

See you in

Memopolis

Workshop-Festival
rund um (digitales)
Spielen und
Spielentwicklung in
der Jugendarbeit



31. MÄRZ 2023
16-22 UHR

KULTURWERKSTATT KAOS
WASSERSTR. 18
04177 LEIPZIG

KINDErVEREINIGUNG
Leipzig e.V.
Mehr Raum für Kindheit und Jugend

Hintergrund

Ob Karten- und Brettspiele in der Offenen Arbeit, Outdoor-Spiele beim Spielmobil oder erlebnispädagogische Methoden – spielerisch können in der Jugendarbeit Kontakte geknüpft und gepflegt, inhaltliche Themen bearbeitet und Konflikte bewältigt werden.

Digitale Spiele gehören ebenso dazu – wobei es unter Fachkräften der Jugendarbeit nach wie vor Zögerlichkeit und Vorbehalte gegenüber dem „Digitalen“ gibt. Spätestens seit der Corona-Pandemie ist allerdings klar, dass wir, die Fachkräfte, nicht mehr am Thema „digitale Jugendarbeit“ und „digitales Spielen“ vorbeikommen.

Memopolis ist eine digitale Spiel- und Spielentwicklungs-Plattform, die sowohl in reinen online- als auch in analogen Umgebungen der Jugendarbeit eingesetzt werden kann. Sie zeigt uns, dass "digitales Spielen" mehr ist als Programmieren und Zocken. Es geht darum, eigene Themen zunächst zu definieren, geeignete Ausdrucksmöglichkeiten zu finden, diese Themen mit anderen Menschen zu kommunizieren, Spiel-Logiken zu entwickeln, Fotos zu machen, Charaktere zu zeichnen, Audiosequenzen herzustellen und O-Töne einzufangen.

Auf Memopolis fließen all diese Bereiche zusammen und können zu Spielsequenzen verarbeitet werden. Spiel mit uns und/oder entwickle eigene Spielsequenzen auf Memopolis.

Tausche Dich mit anderen Fachkräften und Expert*innen über Spielen in der Jugendarbeit aus. Lerne Techniken und Workshop-Formate kennen, die Du bei Deiner Arbeit mit Jugendlichen anwenden kannst.





Memopolis: die Spielentwicklungs-Plattform kennenlernen und ausprobieren.

Michael Zöllner & Alexander Zenker | rotxblau, Independend Game Studio

In diesem Workshop wird es möglich sein, Memopolis, die digitale Spiel- und Spielentwicklungsplattform kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Mit Memopolis haben wir seit 2021 eine Methode erarbeitet, die analoges und digitales Spielen, Begegnungen und die Bearbeitung inhaltlicher Themen zusammenbringt. Eigentlich entstanden im Kontext der internationalen Jugendarbeit ist die Plattform auch in vielen anderen Bereichen der Jugend- und Bildungsarbeit einsetzbar.

Memopolis ermöglicht zum einen, „passiv“ die Sequenzen durchzuspielen, die andere entwickelt haben und zum anderen „aktiv“, im sogenannten Editor, eigene Sequenzen zu selbstgewählten Themen zu entwickeln und wiederum anderen zum Spielen zur Verfügung zu stellen.

Die Plattform ist Open Source und damit für Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit kostenlos zu nutzen. Man kann vorhandene Spieleinheiten nachspielen, oder aktiv neue Einheiten gestalten. Für die Umsetzung neuer Inhalte braucht es keine Programmierkenntnisse, vielmehr kann man Eingabemasken und Vorlagen nutzen. Die Plattform entspricht der Europäischen DSGVO.

Vielfältig einsetzbar

Der Themenauswahl sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Die „Spielwelt“ besteht aus verschiedenen, miteinander verknüpfbaren Landkarten, Gebäuden und Räumen, die per Point-and-Click erkundet werden können. Auf den einzelnen Karten trifft man auf Charaktere und Gegenstände, mit denen man über Dialog-Verfahren in Kontakt tritt und über welche weitere Aktionen möglich sind.

Spielmodi können zum Beispiel Escape-Rooms, Schatzsuchen, Rätsel oder einfach der Austausch von Foto-/Audio-/Videomaterial sein. Pädagogisch kann man Memopolis als Tagebuch zur Sammlung von erarbeiteten Inhalten (online-Galerie), als Begegnungsplattform, als Reflexionsmethode oder als Wissensvermittlungsmethode einsetzen.

Kontakt

Michael Zöllner
michael@rotxblau.de

Alexander Zenker
zenker@rotxblau.de

<https://www.rotxblau.de/>

Memopolis-App

app.memopolis.eu



Memopolis-Tutorials

memopolis.eu/tutorials-manuals



Pen & Paper - Kollaboratives Geschichtenerzählen in Form von Spielen

Mario Croner | Sozialarbeiter

Ablauf des Workshops

1. Vorstellungsrunde
2. kurze (!) allgemeine Einführung ins Thema Pen & Paper
3. Einführung ins Setting und die Regeln von Cairn
4. Safety Tools (Open Door Policy, Lines & Veils, Check-Ins, Time-Outs)
5. Praktische Spielerfahrung
6. Feedback-Runde (Stars & Wishes)
7. Fragerunde

Pen & Paper ist ein enorm vielseitiges Hobby - sobald man etwas tiefer in die Materie eintaucht, wird schnell klar, dass es eine Vielzahl unterschiedlicher Spielmechaniken, abwechslungsreiche Settings (von klassischer Mittelalter-Fantasy über Weltraum-Horror und Post-Apokalypse hin zu Telenovelas und Kriminalgeschichten) sowie verschiedene spielphilosophische Herangehensweisen gibt.

Was allerdings fast alle Rollenspiele gemeinsam haben, ist, dass die Spielenden sich in die Perspektive einer fiktiven Figur versetzen und aus dieser sprechen, beschreiben und handeln.

Dabei übernimmt eine Person die Spielleitung: diese moderiert den Ablauf der Session und nimmt im Vergleich zum Rest der Gruppe die Perspektive der Spielwelt ein, bringt also passende Ereignisse, Herausforderungen und Nebenfiguren ein.

In unserer Runde spielen wir Cairn, ein verhältnismäßig minimalistisches und regelleichtes Spiel, das sich für märchenhafte Mittelalter-Fantasy-Abenteuer anbietet. Außerdem ist es sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verfügbar und zudem kostenlos. Cairn basiert unter anderem auf Into the Odd, das viele weitere Spiele inspiriert hat, beispielsweise auch Mausritter, in dem man Mäuse spielt, die auf Abenteuer ausziehen.

Beispiele für die Nutzung von Rollenspielen in der Jugendarbeit

- Förderung des Reflexionsvermögens durch das Hineinversetzen in andere Personen
- Kommunikation über gemeinsam festgelegte Spielregeln, sowohl im Spiel selbst als auch auf Meta-Ebene im Kontext von Safety Tools und Spielspaß, für den alle gemeinsam Verantwortung tragen
- Gezieltes Anregen von Kreativität im Rahmen einer gemeinsam erzählten Geschichte
- Möglichkeit der Steigerung des Selbstbewusstseins durch das Erleben von Selbstwirksamkeit in einer fiktionalen Welt
- Konstruktiver Umgang mit Konfliktsituationen durch Ausprobieren und Verhandeln in Spielsituationen

Links & Kontakt

Projekt:Rolle | <https://linktr.ee/projektrolle>
Cairn auf Deutsch | <https://cairn.de.itch.io/cairn>
Cairn auf Englisch | <https://yochaigal.itch.io/cairn>
3W6 Podcast | <https://www.3w6-podcast.com/about>

| projektrolle@gmail.com



Charaktere & Landschaften zeichnerisch entwerfen

Mimi Hoang, Grafikerin | in der Jugendkulturarbeit tätig

Dieser Workshop bietet einen kreativen Beitrag zur Spieleentwicklung durch Charakter- und Landschafts-Design.

Es werden einfache Methoden und niederschwellige Tools gezeigt, um die Teilnehmenden die Grundlagen der (digitalen) Gestaltung beizubringen.

Erfahrungen aus dem Unterricht mit Jugendlichen werden einbezogen, auf die der Workshop aufbaut. Die Teilnehmer*innen werden lernen, wie man einzigartige Charaktere und Landschaften erstellt, die in Videospielen und anderen digitalen Medien eingesetzt werden können.

Ziel ist es, die Teilnehmenden zu inspirieren und ihnen die Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, um ihre Kreativität auszudrücken und ihre Fähigkeiten in der Spieleentwicklung zu verbessern.

Tools, die benutzt werden

- procreate <https://procreate.com> (iPad, einmalig kostenpflichtig)
- ibis Paint X <https://ibispaint.com/product.jsp> (gängig auf allen Devices: iPhone, iPad, Android Smartphones und Tablets, Windows PC und Tablet/kostenlose Variante)

Kontakt

Mimi Hoang
www.mimihoang.de
mail@mimihoang.de
Instagram: @riminimimi



Töne & Klänge einfangen

Jochen Janus | Medienpädagoge



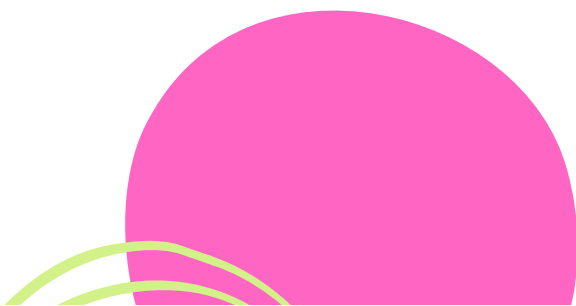
Im Workshop werden wir vorhandene, mit Scratch erstellte Computerspiele/Applikationen mit neuen Sounds versehen. Die Sounds werden entweder selbst aufgenommen und bearbeitet oder aus bereits vorhandenen neu remixed. Dabei werden wir verschiedene in der Jugendarbeit erprobte Apps, Programme und Geräte ausprobieren und verwenden: Scratch, Audacity, Ableton, remix live, Magix Music Maker...

Tools, die benutzt werden

- Scratch (Programmieren für Einsteiger*innen): <https://scratch.mit.edu/>
- Audacity (Audio bearbeiten, schneiden...): <https://www.audacityteam.org/download/>
- Ableton live (digitale audio workstation (DAW)): <https://www.ableton.com/de/live/what-is-live/>
- Remix live (DJ mixing App): <https://www.mixvibes.com/remixlive>
- Magix Music Maker (Musik machen mit vorgefertigten Samples): <https://www.magix.com/de/sem/music-maker-v1/>

Kontakt

Jochen Janus
jjanus@web.de



Kitchen-Talk: Reflexion & Praxischeck digitale Jugendarbeit

Tom Pannwitt | Stadtjugendring Leipzig e.V.
Chris Janecki | Medienpädagoge

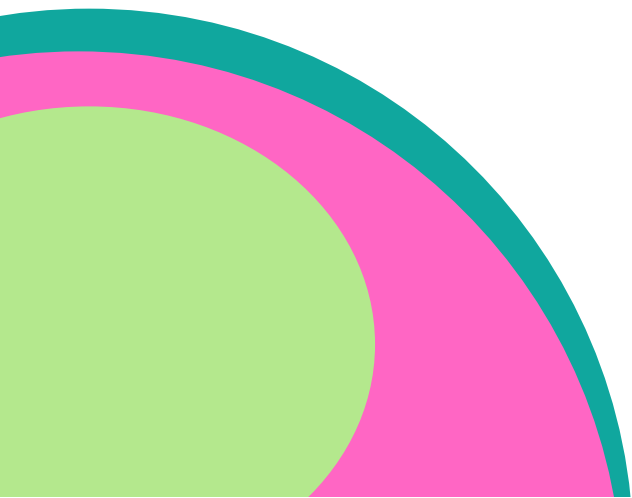
Expert*innen aus Theorie und Praxis laden ein zum Verweilen in gemütlicher Atmosphäre, um über aktuelle Probleme & Herausforderungen in der digitalen Jugendarbeit zu reden.

Es erwartet euch eine Runde, in der offen über aktuelle Probleme und Lösungsansätze diskutiert werden darf. Bringt die Erfahrungen aus eurem ganz persönlichen Arbeitsumfeld mit und ein. Kommt gerne vorbei und spricht uns an.

Kontakt

Tom Pannwitt
pannwitt@stadtjugendring-leipzig.de

Chris Janecki
chris-janecki@posteo.de





EduPlay: digitale Spielplattform

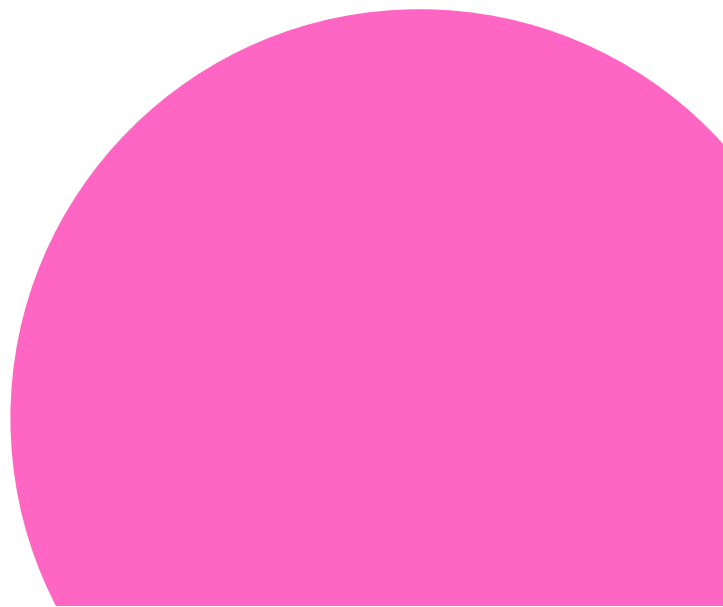
Zeljka Baitinc | Mensch Raum Land e.V.

ZIELE:

- Entdeckung der Besonderheiten von Spielen, Gamification, Spielen, ihrer Zwecke und Unterschiede
- Diskutieren, was GAME und den Gamification-Prozess ausmacht
- Sensibilisierung für die WICHTIGKEIT DES EINSATZES VON SPIELEN und Gamification IM LERNPROZESS
- Lernen, wie man Spiele in der Bildung einsetzt und wie man ein Setting für soziale und pädagogische Zwecke entwickelt
- Schaffung von Instrumenten für die unabhängige Arbeit an der Erstellung eigener Lernspiele

Kontakt

Zeljka Baitinc
zeljka@mensch-raum-land.org



Memopolis ist entstanden im Kontext der Strategischen Partnerschaft gamesint.eu (KA2) und ein Kooperationsprojekt von

KINDERVEREINIGUNG
Leipzig e.V.



Finanziert von der Europäischen Union

Kontakt

Kompetenzzentrum für Internationale Jugendarbeit
und non-formale Bildung
KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V.

Wasserstr. 18 | 04177 Leipzig

Web: memopolis.eu

Insta: [wirweitweg_kvleipzig](https://www.instagram.com/wirweitweg_kvleipzig)